

Schutzzonen Rossboden, Chur

1987, 2005 - 2006

HYDROGEOLOGIE

Auftraggeber

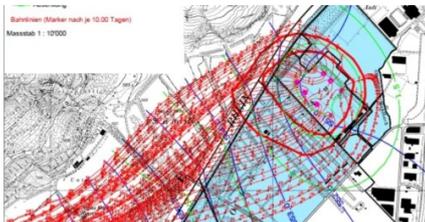
Industrielle Betriebe der Stadt Chur,
7000 Chur

Projektleitung

Peter Berchtold



(Rossboden Chur) Strassenschilder weisen auf das Grundwasser-Schutzareal und die Grundwasser-Schutzzonen hin.



Durch Grundwassermodellierung wurden die Zuströmverhältnisse zu den Fassungen bei verschiedenen Entnahmemengen simuliert.

Für die **Pumpwerke Rossboden** in Chur waren die bestehenden Schutzzonen sowie das Grundwasser-Schutzareal zu überprüfen und das Schutzzonenreglement zu aktualisieren. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Grundwassermodellierung
- Abschätzung der maximalen nutzbaren Grundwassermenge
- Variantenuntersuchungen für verschiedene Entnahmemengen und Entnahmestandorte
- Überprüfung der Ausdehnung des Grundwasser-Schutzareals
- Lokalisieren und bewerten von bestehenden Risikoobjekten / Erstellen eines Gefahrenkatasters
- Aktualisierung Schutzzonenreglement

Projektdateien

Die Stadt Chur bezieht wesentliche Anteile ihres Trinkwassers aus verschiedenen Quellen in Parpan und Valbella. Die Quellen decken ca. 70% des Trinkwasserbedarfs der Stadt. Den restlichen Teil liefern hauptsächlich die

Grundwasserfassungen auf dem Rossboden in Chur. Für Quelfassungen und Grundwasserfassungen müssen Schutzzonen ausgeschieden werden, damit das zu fassende Grundwasser vor Verschmutzungen und Beeinträchtigungen geschützt werden kann.

Besonderheiten

3 vertikale Filterbrunnen im Rossboden Chur mit einer Gesamtleistung bis ca. 20'000 l/min

Link: <https://www.sch-chur.ch/project/schutzzonen-rossboden-chur/>